

## Neues von der Arbeit der Makler und Mehrfachagenten im BVK

### Sitzung der Kommission für Makler und Mehrfachagenten

Am 12. 11. 2015 tagte unter der Leitung von BVK-Vizepräsident Andreas Vollmer die Kommission für Makler und Mehrfachagenten in Bonn.

Ganz oben auf der Agenda stand die Nachbesprechung der Sitzung der Makler- und Mehrfachagenten-Beauftragten der Bezirksverbände in Königswinter am 24. und 25. Februar 2015 (wir berichteten über diese Tagung in VersVerm 3/15, Seite 106 f.). Die Kommissionsmitglieder waren übereinstimmend der Meinung, dass es sich bei diesem Treffen um eine sehr gelungene Tagung gehandelt hatte. Dies zeigte auch die Resonanz der Beauftragten. Die eher geringe Teilnehmerzahl war für die Kommission allerdings Anlass, darüber nachzudenken, wie in den Bezirksverbänden die Bedeutung der Arbeit der Makler- und Mehrfachagenten-Beauftragten stärker bewusst gemacht werden und wie für diese ehrenamtliche Verbandsaufgabe am besten geworben werden könnte.

Die Problematik Digitalisierung der Kommunikation des Maklers mit

dem Versicherer (Maklerkommunikation 4.0) war ein weiteres Thema, das diskutiert wurde. Vollmer informierte über aktuelle Entwicklungen und über seine Teilnahme an Sitzungen des Resonanzkreises und bei BiPRO. Aus aktuellem Anlass wurde das Thema Fintech-Bedrohung des Geschäftsmodells des klassischen Maklers auf die Tagesordnung genommen. Diesbezüglich bestand Einigkeit darüber, die Entwicklungen sehr genau beobachten zu müssen. Die Kommission wird auch Recherchen dazu durchführen, wie bei einzelnen Unternehmen die Regeln im Umgang mit Fintechs aussehen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war – zwar nicht zum ersten Mal, aber nach wie vor aktuell – der Inhalt von Courtagezusagen und die Möglichkeit des BVK, Einfluss auf die Gestaltung einzelner Zusagen zu nehmen. Auch das Lebensversicherungs-

formgesetz (LVRG) wurde nochmals aufgegriffen und ein Erfahrungsaustausch über die Tendenzen am Markt durchgeführt.

Schließlich informierte BVK-Vizepräsident Andreas Vollmer über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf das mit Prof. Dr. Matthias Becken (FH Dortmund) erarbeitete Tool zur Maklerbestandsbewertung (s. hierzu auch Veröffentlichung in diesem Heft Seite 15). Vollmer erinnerte daran, dass die Idee zur Entwicklung eines Bewertungssystems für Versicherungsmaklerbestände aus der Kommission für Makler und Mehrfachagenten gekommen war und dass die Kommission die Entwicklung des Projekts begleitet hat.

Die nächste Sitzung der Kommission für Makler und Mehrfachagenten wird vermutlich im April stattfinden.

Das nächste Treffen der Makler- und Mehrfachagenten-Beauftragten der Bezirksverbände wird turnusgemäß im März 2017 stattfinden. Der konkrete Termin wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Stefan Liebig,  
Angelika Römhild,  
Christian von Göler,  
Volker Fink,  
Markus Heller,  
Holm Dömel,  
Dirk Pickhardt  
und Andreas Vollmer

